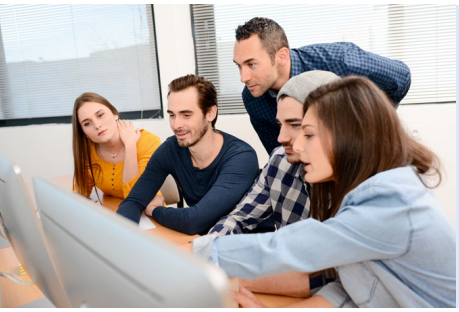
Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

bbw mos-hd

Schlagzeilen 2018

Neue Berufe im BBW Mosbach-Heidelberg

Ab dem Sommer 2018 bietet das BBW drei neue Ausbildungsberufe an.



Fachinformatiker - Fachrichtung Anwendungsentwicklung
entwerfen und realisieren Softwareprojekte nach Kundenwunsch. Sie betreuen unser hausinternes Ausbildungsnetzwerk, übernehmen die Administration und stehen als Berater zur Verfügung. Die Beschulung erfolgt in unserer Berufsschule.

Fachpraktiker/-innen für Bürokommunikation
arbeiten in allen Wirtschaftszweigen- und Branchen. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen betriebswirtschaftliche Abläufe. Bei entsprechenden Leistungen kann eine Weiterqualifikation zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement erfolgen.

Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
mit Schwerpunkt Bäckerei sind in erster Linie für den Verkauf von verschiedenen Sorten Brot, Brötchen und anderen Backwaren zuständig. Sie bereiten kleine Snacks zu, bedienen Back- und Kaffeeautomaten, beraten Kunden.

Neues Jugendhilfeangebot JUNIQUE ① geht an den Start

Das neue Jugendhilfeangebot des BBW beginnt im September.

In Mosbach- Neckarelz bieten wir individuelles Wohnen in 8 Einzelzimmern für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule - Beruf ab dem 15. Lebensjahr mit einem Erziehungsbedarf nach den §§ 34, 35a und 41 SGB VIII.

Das Wohnen kann mit einer Vorförder- oder Ausbildungsmaßnahme im BBW verknüpft werden.

Ankündigung

Übergang Schule – Beruf
Regionaler Infotag in Mosbach, **Freitag, 20. April** / in Heidelberg, **Samstag, 21. April 2018**

Der regionale Infotag bietet Ihnen die Möglichkeit, die vielfältigen Wege für einen Einstieg in die Arbeitswelt kennen zu lernen. Sie erhalten Informationen zu regionalen Projekten, Unterstützungsangeboten und Ausbildungen für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Ziel des Infotages ist es, lokale Akteure im **Übergang Schule – Beruf** kennen zu lernen und gegebenenfalls eine individuelle Begleitung für den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben auf den Weg zu bringen.

Freundlichkeit ist Trumpf

BBW-Auszubildende beschäftigten sich mit Umgangsformen im Servicebetrieb

„Wir sind FiT!“ So fassten die 13 Teilnehmenden das zweitägige Seminar „FiT – Freundlichkeit ist Trumpf!“ zusammen, das Mitte November stattfand. Unter der Leitung von Manfred Weiser (Leiter Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg), Martin Holler (Leiter Unternehmensentwicklung) und Fatma Altiparmak (BBW-Ausbildungsleiterin Hauswirtschaft) stellten BBW-Auszubildende der Bereiche Hauswirtschaft und Reinigungstechnik heraus, welche Bedeutung Freundlichkeit im Dienstleistungsgewerbe hat.

Da sich Freundlichkeit in vielen Facetten äußert, beobachteten die Teilnehmenden unter anderem Gestik, Mimik, Wortwahl, Tonlage, Erscheinungsbild und das Setting im professionellen Bereich. „Durch die Beobachtung haben wir viel gelernt, was wir auch bei uns in der Ausbildung anwenden können“, erzählte eine Teilnehmerin nach dem Seminar. Eine andere bedankte sich beim Leitungsteam: „Herzlichen Dank für das Seminar. Wir haben viel gelernt. Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei.“

Fachliche Begleitung bleibt gefragt

Fachtag beschäftigte sich mit Qualifizierung von Jugendlichen mit Behinderung

Berufsbildungswerke und andere Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation müssen sich an neue Bedingungen anpassen. Diese Botschaft vermittelte Angelika Kvaic in ihrem Grußwort. Angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen sind neue Ideen für die berufliche Rehabilitation gefragt.

Daher hatte das Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg jüngst unter dem Titel „Herausforderungen – Impulse – Perspektiven zur beruflichen Rehabilitation von Jugendlichen mit Behinderungen“ zu einem Fachtag nach Mosbach eingeladen. Der Fachtag war Teil der Veranstaltungsreihe zum 40-jährigen Bestehen des BBWs.

Notwendig ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, wie sie etwa am BBW durch eine Kooperation mit der Diakonie-Klinik Mosbach gepflegt wird. Die Vorträge von Prof. Stein (Universität Würzburg) und Kirsten Vollmer (Berufsbildungsinstitut) vermittelten dabei wichtige Impulse.

In aller Kürze

Exkursion machte Politik erlebbar - BBW-Schüler besuchten den baden-württembergischen Landtag

Es ging um die Zukunft der Rente, die Explosion der Mietpreise und um das parlamentarische Miteinander mit der AfD. Diese und weitere Themen diskutierten Ausbildungsteilnehmende des BBW mit Landtagsabgeordneten. Und zwar nicht im Klassenzimmer, sondern direkt vor Ort, im baden-württembergischen Landtag.

Erfolgreiche Auftakttagung zum EU-Projekt SEC4VET

Vom 28. – 29. November 2017 fand im Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg die Auftaktkonferenz zum EU- Projekt SEC4VET statt. Das von der Europäischen Union finanziell unterstützte Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Instrumente zur systematischen Diagnostik und Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von jungen Menschen mit kognitiven Beeintrachtigungen in der beruflichen Bildung zu entwickeln und zu erproben.

Die Vertreter der neun Projektpartner aus Belgien, Estland, Deutschland, Italien, Portugal und Ungarn trafen sich erstmals, um die Inhalte der zu entwickelnden Instrumente zu konkretisieren. Das Projekt geht auf die Kooperation des Berufsbildungswerkes Mosbach-Heidelberg mit dem Anna-Wolf-Institut Heidelberg und der Universität Bamberg zurück. Mit Frau Professorin Schütz, Lehrstuhl Persönlichkeitspsychologie, konnte eine international anerkannte Expertin für das Projekt gewonnen werden.

Unter anderem arbeitet der Bundesverband LERNEN FÖRDERN in dem Projekt mit.

Weitere Informationen können Interessierte bei Anette Bergmann (anette.bergmann@johannes-diakonie.de) erhalten.

BBW-Fachbereich Reinigungstechnik stellte sich bei einem Infotag vor

Richtiges Reinigen erfordert eine Menge Know-how. Davon konnten sich Teilnehmende aus den berufsvorbereitenden Maßnahmen des Berufsbildungswerks Mosbach-Heidelberg bei einem Infotag in der BBW-Aula überzeugen. Dort warteten auf die knapp 50 Jugendlichen jede Menge Infomaterial, Reinigungsfahrzeuge und anderes Gerät sowie Branchenvertreter, um praktische Fragen rund um das Berufsfeld Reinigungstechnik zu klären. Einer von ihnen ist Alexander Kraft, Geschäftsführer der Mosbacher Firma „Kraftvoll sauber“. Ans BBW kommt er gerne trotz dichten Terminkalenders. Denn: „Ich kann immer gute Mitarbeiter gebrauchen.“ Eine Praktikantin vom BBW hat er bereits in seinem Betrieb.

Sieben Auszubildende durchlaufen im BBW derzeit eine Ausbildung im Fachgebiet Reinigungstechnik. Die interessanten Seiten des Berufes wollen die Ausbilderinnen Marianne Benker und Monika Endres den Jugendlichen in der Berufsvorbereitung schon frühzeitig nahe bringen. „Reinigen wird häufig unterschätzt. Die wenigsten wissen, welches Know-how dahintersteckt“, erklärte Benker. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen einen anderen Blickwinkel auf einen Beruf bekommen, in dem man ganz unterschiedliche Wege einschlagen kann, von der Spezialisierung bis hin zum Verkauf oder zur Selbstständigkeit.“

Tolle Freundschaften haben sich ergeben

Vom 30.10. – 13.11.17 besuchten Jugendliche aus dem BBW in Begleitung von C. Luckey und R. Seeberger die Einrichtung Kula Malaika Foundation in Südafrika. Das ist eine Jugendfarm, ca. 500 km östlich von Kapstadt, in der Nähe von Wilderness. Dort werden Kinder und Jugendliche aus den Townships aufgenommen und durch individuelle Förderung ihrer Fähigkeiten dazu gebracht, ihr Leben selbstständig gestalten zu können.

Schulung zum Thema Datensicherheit

Im Dezember haben drei Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vor Schülern der Sonderberufsfachschule des Berufsbildungswerks (BBW) Mosbach-Heidelberg einen Vortrag über soziale Netzwerke und Datensicherheit gehalten.

Die Studenten der angewandten Informatik schlossen mit dem Vortrag ihr einwöchiges Sozialpraktikum im BBW ab.

Manche Fotos waren nur vermeintlich privat

Zur Vorbereitung auf das Thema Datensicherheit suchten die Studenten nach den Namen der Schüler in den am weitesten verbreiteten sozialen Netzwerken und wurden auch schnell fündig. Da war die Überraschung groß, als die Schuler ihre vermeintlich privaten Fotos an der Projektionsfläche erkannten. Die drei Studenten erklärten unseren Schülern, wie sie ihre Daten vor unerwünschtem Zugriff schützen können.

Schulleiter Andreas Hannak bedankte sich bei den Studenten und bei der Firma Kaufland, die ihnen dieses einwöchige Sozialpraktikum ermoglicht hat.

Veranstaltungen:

Sie interessieren sich für die Angebote des BBW Mosbach-Heidelberg? Sie wollen mehr wissen und sich vor Ort ein Bild machen?
Unsere nächsten **Besuchertage**:

4. Mai am Standort Heidelberg
8. Juni am Standort Mosbach
6. Juli am Standort Heidelberg

Messebeteiligungen:

Wir sind für Sie als Ansprechpartner vor Ort:

4. - 5. Mai 2018 **Berufsinformationsmesse Worms**

28. - 30. Juni 2018 **IHK-Bildungsmesse Heilbronn**

Besuchen Sie uns doch!

Kontakt:

Sozialpädagogischer Dienst
Telefon: 06261 88-356
E-Mail: info.bbw@johannes-diakonie.de

www. bbw-mosbach-heidelberg.de

Impressum:

Herausgeber:
Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach

Verantwortlich:
Manfred Weiser
Leitung BBW Mosbach-Heidelberg

Layout: Lothar Dörge, Unternehmenskommunikation Johannes-Diakonie Mosbach

Bilder: Johannes-Diakonie Mosbach

Sie wollen die **BBW-Schlagzeilen** als regelmäßiges Abonnement beziehen oder abbestellen?

Telefon: 06261 88-278
E-Mail: info.bbw@johannes-diakonie.de

... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach